Edition Antaios

Rittergut Schnellroda
06268 Albersroda

Götz Kubitschek
Tel/Fax: 034632/90941
verlag@edition-antaios.de

Buchinformation

In vielen westdeutschen Städten gibt es Viertel mit hohem Ausländeranteil. Deutsche Jugendliche sind dort bereits in der Minderheit und sehen sich einer Alltagsaggressivität ausgesetzt, die an Intensität und Brutalität ein erträgliches Maß längst gesprengt hat. Es handelt sich dabei nicht um ein Integrationsproblem, das rasch beseitigt werden könnte. Deutsche geraten im eigenen Land in die Minderheit und werden ihrerseits von einer dynamischen, aggressiven Mehrheit vor die Wahl gestellt, sich entweder anzupassen, das Viertel zu verlassen – oder als »Opfer«, »Scheiß-Deutscher«, »deutsche Schlampe« den täglichen Spießrutenlauf anzutreten.

Gewalt gegen Deutsche ist ein Problem, von dem fast jeder weiß, über das aber fast niemand öffentlich spricht. So bleiben die Opfer ungeschützt im eigenen Land: Deutsche als Opfer haben keine Lobby unter ihren in der Politik tätigen Landsleute. Das Totschweigen und Verharmlosen der Vorgänge verschärft die Lage und verzerrt die Wirklichkeit. Selbst Staatsorgane wie die Polizei haben ihr Gewaltmonopol teilweise aufgegeben oder können es nur unter Aufbietung aller Kräfte durchsetzen.

Deutsche Opfer, fremde Täter zeigt die Hintergründe und das Ausmaß einer katastrophalen Entwicklung auf. Die Autoren widersprechen der Theorie, daß es sich bei der Gewalt junger Ausländer gegen Deutsche um ein soziales Problem handle. Deutschland steht vielmehr eine ethnisch-kulturelle Auseinandersetzung großen Ausmaßes gegenüber. Wie weit dieser nicht mehr stille »Vorbürgerkrieg« gediehen ist, zeigt eine Chronik, die mehrere hundert Fälle aus den Jahren 2006 bis 2010 dokumentiert.

Ergänzend zum Buch haben die Autoren das Internetprojekt **www.deutscheopfer.de** aufgebaut, das die Chronik tagesaktuell fortschreibt.

Michael Paulwitz
Götz Kubitschek

Deutsche Opfer, fremde Täter
Ausländergewalt in Deutschland. Hintergrund • Chronik • Prognose

272 Seiten, gebunden, 19.00 €

Edition Antaios
Schnellroda 2010
ISBN: 978-3-935063-65-4